



Die ersten Tage zuhause

Liebe Adoptanten und/oder Pflegefamilien,

mit diesem Informationsblatt möchten wir Ihnen einige Ratschläge für die ersten Tage/Wochen mit Ihrem Schützling an die Hand geben. Diese beruhen auf langjährigen Erfahrungswerten im Tierschutz. Bitte vertrauen Sie darauf und nehmen Sie sie unbedingt ernst:

- Bei der Abholung haben wir Ihnen den Hund mit einem Sicherheitsgeschirr übergeben. Bitte **nutzen Sie das Sicherheitsgeschirr** mindestens für die ersten Wochen/Monate nach der Ankunft! Der Hund muss erst einmal Vertrauen fassen und sich mit dem Alltag hier vertraut machen. Sollte er ohne Geschirr unterwegs sein, kann er sich in Stresssituationen aus einem normalen Geschirr oder Halsband herauswinden und wird ggf. nie wiedergefunden.
- Nutzen Sie bitte **keine Flexileine** sondern nur Führleinen mit 2 Karabinerhaken. Flexileinen verhindern ein schnelles Eingreifen und sind immer auf Zug. Ihr Hund lernt also an der Leine zu ziehen und ist in Notfall-Situationen nicht händelbar! Lassen Sie Ihren Hund zudem gerade in der ersten Zeit keinesfalls ohne Leine laufen! Das beiderseitige Vertrauen ist noch nicht gegeben und Stresssituationen sind nicht einschätzbar. Nach der ersten Eingewöhnungszeit und dem ordentlichen Laufen an einer Leine, nutzen Sie bitte nachfolgend eine Schleppleine bevor Sie ganz ableinen.
- In den ersten Tagen **muten Sie den Tieren möglichst wenig zu**. Machen Sie nur kurze Gänge um ihr Haus und lassen Sie dem Hund viel Zeit um sich umzusehen und alles aufzunehmen. Kontakte mit neugierigen Besuchern und Familienangehörigen lassen Sie bitte erst nach und nach zu. Natürlich möchte jeder gerne das neue Familienmitglied begutachten, aber im Sinne des Hundes - schützen Sie ihn. Geben Sie ihm alle Ruhe um ihn ankommen zu lassen.
- Auch **von übereilten Tierarztbesuchen am Anfang raten wir ab**. Alle Hunde werden in Griechenland vor der Abreise von einem Tierarzt & Amtstierarzt untersucht. Erneute Tierarztbesuche hier erzeugen sehr viel Stress und oftmals muss sich auch das Immunsystem der Hunde erst einmal „setzen“. Ausgenommen sind natürlich Notfälle: Hier ist ein Besuch beim Tierarzt selbstverständlich vorzunehmen!
- Parasiten und Einzeller (Würmer, Flöhe, Giardien etc.) können bei den Hunden nie voll und ganz ausgeschlossen werden. Wir empfehlen daher, innerhalb der ersten Wochen nach der Ankunft Ihres Hundes, **Kotproben von drei aufeinanderfolgenden Tagen** zu sammeln. Sollten Würmer, Giardien und/oder Kokzidien vorliegen, wird Ihr Tierarzt geeignete Therapien einleiten.
- Nach ca. 3 Monaten empfehlen wir einen **Nachtest auf alle Mittelmeerkrankheiten** bei Ihrem Tierarzt. Diese sind wichtig und können -frühzeitig erkannt- schwere Folgeschäden vermeiden. Sofern Sie Unterstützung bei einer positiven Diagnose erhalten, kontaktieren Sie uns gerne.
- **Füttern Sie mäßig und lieber öfter am Tag kleine Portionen**. Auch anfänglich bitte kein zu hochwertiges Futter, da der Magen-/Darmtrakt dies nicht gewohnt ist. Sie können besser langsam anfangen das gute Futter nach und nach unterzumischen und so stückchenweise auf ein geeignetes Hundefutter umzustellen.
- **Schließen Sie eine Haftpflichtversicherung und ggf. Krankenversicherung ab!** Eine Absicherung gegen Personen-, Sach- und Vermögensschäden ist unverzichtbar und ab Übernahme enorm wichtig.

Wir wünschen Ihnen viel Freude und Spaß mit dem neuen Familienmitglied und freuen uns von Ihnen zu hören!

Ihr Team Tiere in Not Griechenland e.V.